

[13572.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Ursachen
des
Enterischen Typhus
in München**

von
Franz X. von Gietl,
Geb. Rath u. Leibarzt Sr. Maj. des Königs Ludwig II., Prof. d. Med. Klinik etc.
8. Brosch. 18 N^g.

**Ueber das Auge
einiger
Cephalopoden**

von
V. Hensen,
Professor der Physiologie in Kiel.

Mit 10 Tafeln, wovon 1 in Farbendruck.

8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 25 N^g.

**Tetanus.
Eine physiologische Studie**

von
Dr. Johannes Ranke,
Privatdocent d. Physiologie etc. in München.

gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 N^g.

Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, bitte zu verlangen.

Leipzig, 26. Juni 1865.

Wilh. Engelmann.

[13573.] **Rud. Wolf,**
**Taschenbuch für Mathematik, Physik,
Geodäsie und Astronomie.**

7. umgearb. Auflage.
1 $\frac{1}{2}$.

für das Ausland seither von der Dalsp'schen Buchhandlung debitirt, ist von jetzt ab von uns zu beziehen. Wir bitten hiervon gef. Notiz zu nehmen und erlauben uns, von neuem auf das absatzfähige Werkchen aufmerksam zu machen. Handlungen, die sich für die Einführung desselben verwenden wollen, stellen wir gern 1 Freieremplar für den betreffenden Lehrer zur Verfügung.

Bern, im Juni 1865.

Haller'sche Verlagsbuchh.

[13574.] **Dufour's
topographischer Atlas
der Schweiz.**

(Eidgenössische Generalstabskarte.)
25 Blatt.

Preis complet 28 $\frac{1}{2}$ baar.

Sämmtliche Blätter werden auch einzeln von mir zu den Originalpreisen franco Leipzig geliefert. Die Preise des Blattes variiren zwischen 3 fr. und 6 fr. (Titel 1 fr.). In Bädeker's Schweiz, Seite XXXI, befindet sich ein Uebersichtskärtchen der 25 Blätter; bei Bestellung einzelner Blätter muss die Rolle berechnet werden.
Basel.

H. Georg.

Nur nach Verlangen!

[13575.] Zur Versendung liegen bereit:
**Forschungen über das Räthsel
der
urnischen Liebe.**

(Liebe männlich gebauter Individuen, un-
eigentlicher Männer, zu Männern.)

Von

Ruma Rumantius,

Mitglied des Deutschen Juristentages, Verfasser zweier
academischen Preisschriften.

Leipzig, in Commission bei **H. Matthes.**

Hest I. „**Vindex.**“ 1864. Verfolgung verdient angeborene urnische Liebe ebenso wenig, als die Liebe der eigentlichen Männer zu Weibern. Juristischer Nachweis, daß sie auch, schon nach den bestehenden Criminalgesetzen Deutschlands, d. i. nach deren richtiger Interpretation, als eine angeborene, mithin nicht naturwidrige, gesetzlich nicht verfolgt werden könne. Bestrafungen daher Justizmorde. (Ergänzung hiezu in Hest III.) XII und 28 Seiten. 5 N^g = 18 fr.

Hest II. „**Inclusa.**“ 1864. Geschlechts-
wissenschaftlich=medizinischer Nachweis, daß einer
Classe männlich gebauter Individuen Liebe zu
Männern geschlechtlich angeboren sei. Weib-
liches Gemüth in männlichem Körper. Weib-
licher Habitus. 72 Seiten. 12 $\frac{1}{2}$ N^g = 45 fr.

Hest III. „**Vindicta.**“ 1865. Kampf für
Freiheit von Verfolgung. Criminalistische Aus-
führungen und legislatorische Vorschläge. For-
derung einer Revision der bestehenden Crimi-
nalgesetze. Urnische Tageschronik. XX und 29
Seiten. 7 $\frac{1}{2}$ N^g = 27 fr.

Hest IV. „**Formatrix.**“ 1865. Darstellung
der geschlechtlichen Natur der Urninge im ein-
zelnen. Berichtigung eines verbreiteten Irr-
thums. Geschlechtswissenschaftlich wichtige wie-
derkehrende Traumbilder. Weiblicher Habitus.
Schlüssel zum Räthsel des Uranismus und der
urnischen Varietäten.

Hest V. „**Ara spei.**“ 1865. Verhältniß der
urnischen Liebe zu Moral, Christenthum und
sittlicher Weltordnung. Instinct der Scham.
Moralische Berechtigung der urnischen Liebe.
Urnisches Liebesbündniß. Der urnische Con-
flict und seine Lösung. Der Liebe Ausnahmes-
stellung in der sittlichen Weltordnung. Hoff-
nung.

Hest VI. „**Nemus sacrum.**“ 1865. Ur-
nische Poesien.

Leipzig, 24. Juni 1865.

Heinrich Matthes.

[13576.] Soeben erschien bei **Paul Rhode**
in Leipzig und wurde als Neuigkeit versandt:

Namaszczony,

napisal

Jan z Puszczzy.

8. Preis 8 N^g ord.

Notturmo: Pamięci matki,

przez

Ernesta Leliwę.

Preis 10 N^g ord., 6 N^g netto.

Handlungen, welche obige Neuigkeiten
nicht erhielten, stehen dieselben à cond., jedoch
nur zu 1 Expl. zu Diensten. Mehrbedarf von
diesen leicht absehbaren Artikeln nur fest.

Zur Beachtung.

[13577.] Im Verlage des Unterzeichneten ist der
letzte (20.) Band des
Talmud Babli
in Folio

erschienen.

Nach vollständigem Erscheinen dieses ko-
lossalen Werkes sehe ich mich veranlaßt, um
Irrthümern zu begegnen, Folgendes mitzuthei-
len, was bereits im Prospect zum Talmud und
später bei Erscheinen einzelner Bände wiederho-
lentlich angezeigt war: Der Ladenpreis des capit.
Talmud in Folio war auf 45 R. S. od. 50 $\frac{1}{2}$
bestimmt. Die Zahlung sollte in der Weise ge-
leistet werden, daß 3 $\frac{1}{2}$ 10 N^g als Pränume-
rationsbetrag und bei jedem einzelnen Bande,
vom ersten bis letzten, noch je 2 $\frac{1}{2}$ 10 N^g
nachgenommen wurden. Die vorausgezählten
3 $\frac{1}{2}$ 10 N^g wurden demnach à 5 N^g von je-
dem einzelnen Bande in Abzug gebracht, und
haben die Abnehmer also für den letzten Band
wie für sämtliche vorgängige 2 $\frac{1}{2}$ 10 N^g
zu zahlen, um den Preis von 50 $\frac{1}{2}$ zu er-
reichen.

Warschau.

S. Orgelbrand.

Librairie de **L. Hachette & Co.,**
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[13578.]

Paris, den 23. Juni 1865.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien
soeben:

**Traité
des
donations entre-vifs
et
des testaments.**

Par

C. Demolombe.

Tome V.

1 Vol. in-8. Broch. 8 fr.

(Dieser Band bildet den 22. Band des
Cours de Code Napoléon.)

Um gef. Angabe des Bedarfes ersuchen

L. Hachette & Co.

[13579.] In meinem Verlage erschien soeben
in neuer Aufl. (früher Verlag von F. W.
Bergemann hier):

**Schulatlas
über alle Theile der Erde,**

in 29 Karten entworfen

von **W. Diko.**

2. Aufl. Preis 17 $\frac{1}{2}$ S^g.

**Post- und Reisekarte
von Deutschland und den angrenzen-
den Ländern.**

Nach officiellen Quellen bearbeitet, ge-
zeichnet und herausgegeben

von **Th. König.**

In Umschlag. Preis 5 S^g.

Beide Artikel werden nur auf Verlan-
gen in mäßiger Anzahl à cond. versandt und
bitte ich um thätige Verwendung dafür.

Neu-Ruppin, Juni 1865.

A. Oehmigke.